Werk

Titel: Notiz

Ort: Leipzig

Jahr: 1902

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338182551_0019|log95

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

dem Buchhändler-Börsenvorstande ergriffen werden müfsten. In diesem Sinne bewegte sich auch die mehrstündige Debatte, an der sich besonders Geheimrat Dr. Dziatzko-Göttingen, Direktor Dr. Gerhard-Halle, Oberbibliothekar Dr. Geiger-Tübingen und Oberbibliothekar Dr. Valentin-Berlin beteiligten, und die schliefslich zu der Annahme der Gerhard'schen Resolution führte, welche folgenden Wortlaut hat:

> Die im Dezember 1901 seitens des Vorstandes des Börsenvereins erfolgte Entziehung des Börsenblattes erschwert den Bibliothekaren die Erfüllung ihrer Berufspflichten. Sie ist durch das Verhalten der Bibliothekare nicht gerechtfertigt und enthält eine Rücksichtslosigkeit gegenüber einem dem Buchhandel freundlich gesinnten Stande.

Nach Annahme dieser Resolution schritt die Versammlung zum letzten Teil der Tagesordnung, zur Wahl des Vorstandes. Gewählt wurde zum Vorsitzenden: Direktor Dr. Schwenke-Berlin, zum Schatzmeister: Direktor Dr. Ippel-Berlin, zum Schriftführer: Bibliothekar Dr. Naetebus-Berlin; zu Beisitzern dieselben Herren wie bei der vorherigen Wahl.

Bevor die Versammlung sich zu dem um 3 Uhr angesetzten gemeinschaftlichen Mittagsmahle begab, machte sie noch einen kurzen Besuch der öffentlichen Lesehalle, woselbst die dortige Bibliothekarin, Frau Dr. Petrenz, in liebenswürdigster Weise die Honneurs machte und die Einrichtungen der Lesehalle erläuterte.

So war der dritte Bibliothekartag zur höchsten Befriedigung aller Teilnehmer zu Ende gegangen und die Erinnerung an denselben wird gewifs eine allseitig angenehme und dauernde sein; dafs die Versammlung so überaus glücklich verlaufen, ist nicht zum kleinsten Teile der rührigen Thätigkeit der Jenaer Kollegen, an ihrer Spitze vor allem Direktor Dr. Müller, zu verdanken, für dessen umsichtige Arrangements hier den öffentlichen Dank auszusprechen, zu einer der angenehmsten Pflichten des Berichterstatters gehört.

Berlin-Charlottenburg. Paul Hirsch.

Notiz.

Die diesjährige bibliothekarische Fachprüfung findet an der k. Universitätsbibliothek in Göttingen statt und ist auf Sonnabend den 25. Oktober, erforderlichenfalls unter Hinzunahme des 24. Oktober, angesetzt. Volontäre der königl. Bibliothek zu Berlin und der königl. Universitätsbibliotheken Preufsens, welche die im Ministerial-Erlafs vom 15. Dezember 1893 § 6 bezeichneten Ausweise besitzen, wollen sich unter Einreichung dieser rechtzeitig beim Vorsitzenden der Kommission, Bibliotheksdirektor G. R.-R. Prof. Dr. Dziatzko, zur Prüfung melden.

Sekretär der Redaktion Dr. O. Günther, Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 32 III.

Verlag von Otto Harrassowitz, Leipzig. — Druck von Ehrhardt Karras, Halle.